



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN (BEILAGE DES NSG WIEN)

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKEL, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-5001 KLAPPEN CC2 263 314

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 177

Wien, 23. September 1942

Eröffnung eines städtischen Sportplatzes im Prater

=====

Die Gemeinde Wien hat nach dem Umbruch den auf Gemeindegrund liegenden Sportplatz des Wiener Athletik-Clubs in die eigene Verwaltung übernommen und in großzügiger Weise und mit bedeutenden Kosten zu einer Großkampfbahn umgebaut. Die Anlage besitzt heute außer den schon von früher her vorhandenen Anlagen eine Schießstätte mit 12 Kleinkaliberständen und 6 Pistolenständen, ein zweites Fußballfeld, einen eigenen Hockeyplatz, übrigens der einzige in Wien, eine eigene 200 Meter-Laufbahn als Geradstrecke, 5 Hochsprung-, 6 Weitsprung- und 5 Kugelstoßanlagen, 1 Faustballfeld sowie einige kleinere Übungswiesen. Der Umbau des unzulänglichen ehemaligen Klubhauses wird nach dem Krieg erfolgen. Nach einer gründlichen Überholung der alten Anlage, besonders des Hauptspielfeldes, das neu berast wurde, nach dem Einbau einer neuen leistungsfähigen Lautsprecheranlage u.a.m., wird die Hauptkampfbahn nach einem Jahr Sperre am 27. September d.J. mit einer Doppelveranstaltung des WAC - FAC und Reichsbahn-Vienna wiedereröffnet und der Benützung übergeben. Die Anlage, die derzeit den Namen "Städtische Sportanlage Prater" führt und von der Abteilung Leibesübungen der Gemeindeverwaltung betreut wird, soll später nach einem verdienten Kämpfer der Partei umbenannt werden. Nach ihrem vollständigen Ausbau wird sie eine der schönsten und zweckmäßigsten Sportanlagen unserer Stadt sein.

oooOooo